

Michael Esfeld

Naturphilosophie als Metaphysik der Natur

Naturphilosophie und Metaphysik scheinen zwei unterschiedliche, ja sich ausschließende philosophische Ansätze zu sein. Bestimmt man aber Naturphilosophie als Metaphysik der Natur im Sinne des Projekts, im Ausgang von den naturwissenschaftlichen Erkenntnissen zu einer kohärenten

und vollständigen Sicht der Welt zu gelangen, ergibt sich eine neue und überraschende Konstellation. Die Bezugnahme auf die Naturwissenschaften verleiht der Metaphysik einerseits die Berechtigung dazu, revisionär zu sein, das heißt, Erkenntnisansprüche, die aus dem alltäglichen Weltverständnis stammen, zu revidieren. Andererseits ist eine solche Metaphysik ebenso hypothetisch wie die Wissenschaften selbst. Michael Esfeld zeigt zunächst, wie man in diesem Rahmen einen wissenschaftlichen Realismus vertreten kann, und begründet dann so umstrittene Thesen wie die eines vierdimensionalen Blockuniversums mit Ereignissen und Prozessen statt Substanzen oder die eines naturphilosophischen Holismus und Strukturenrealismus statt eines Atomismus und rehabilitiert die Idee notwendiger Verbindungen in der Natur.

Michael Esfeld ist Professor für Philosophie an der Universität Lausanne. Im Suhrkamp Verlag erschien zuletzt: *Holismus* (stw 1572).

Michael Esfeld
Naturphilosophie
als Metaphysik
der Natur
suhrkamp taschenbuch
wissenschaft

Originalausgabe

Michael Esfeld

Naturphilosophie als Metaphysik der Natur

stw 1863. 218 Seiten. € 10,-

ISBN 978-3-518-29463-5

suhrkamp taschenbuch wissenschaft

Suhrkamp Verlag · Lindenstraße 29–35 · 60325 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 7 56 01-313 · Telefax 069 / 7 56 01-314 · www.suhrkamp.de